



NEKTON ALPHA TAUCHCLUB E.V.

Schon mal wieder geschaut auf

www.tc-nekton-alpha.de

oder

uns bei facebook besucht ?

Zurückliegende Januar 2015:

03. Neujahrstauchen

Sicht: 😊😊😊
Stimmung: 😊😊
Teilnahme: 😊😐

18. Vereinstauchen in Wischer

Sicht: 😊😊
Stimmung: 😊😊😊
Teilnahme: 😐😐

Aktuelle Termine Februar 2015:

Eventuelle Termine müssen in Abhängigkeit der wiederkehrenden Prüfung der Vereins- und privaten Technik abgestimmt werden.

Hinweis: die Osterburger Taucher werden am 08.02. in Wischer tauchen, wer von Euch mitmachen will, oder einfach zum Schnackeln hin möchte, meldet sich einfach bei Jörn

geplante Termine

20. März 2015

Mitgliederversammlung entspr. separater Einladung

Trainingszeiten **MONTAGS** im

ALTOA: 20:00 - 22:00UHR

**konkrete Termine:
16. und 23. Februar**

mittwochs, 18:00Uhr in Wischer:
Füllen u. Verleih v. Gerätschaften
(Bitte beachten: wer seine Flaschen füllen lassen **oder/und Gerätschaften ausleihen** möchte, meldet sich **bitte** vorher telefonisch bei Ralf oder Peter)

Wissenswertes

Fortsetzung Wärmeverlust und Kälteschutz beim Tauchen

Nachdem wir über die Temperaturskalen und die normale Körpertemperatur von 37°C, über Hyper- und Hypothermie und die Temperaturverteilung im menschlichen Körper informiert sind, stellt sich natürlich jeder die Frage:

Was ist nun die Besonderheit beim Tauchen?

Klare Ansagen:

Die Eigenschaften des Wassers und dass wir eigentlich für den Aufenthalt darin nicht „konstruiert“ sind.

Die Wärmeleitfähigkeit des Wassers ist ca. 25 x größer als die der Luft! (Überschlag) Korrekterweise sind es 23 mal so viel, rechnet selbst gern nach:

Die Wärmeleitfähigkeit λ von Luft ist 0,026 W/mK

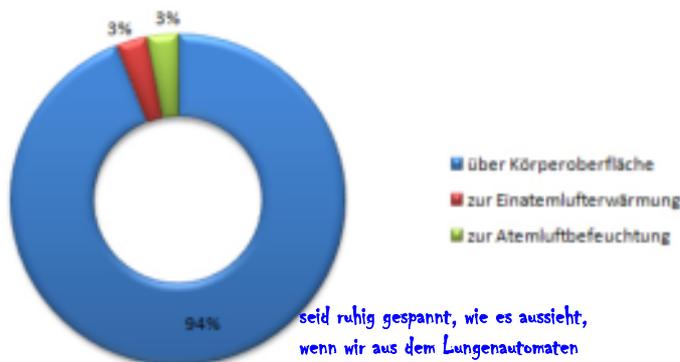
Die Wärmeleitfähigkeit λ von Wasser ist 0,598 W/mK

Unsere Körper kühlen deshalb also im Wasser um ein Vielfaches schneller aus, als an Luft!

Außerdem atmen wir während des Tauchens super kalte Luft aus dem Lungenautomaten - Ihr erinnert Euch ? (Tipp: NEWS X/2014 und X/2009). Diese wird in den Atemwegen des Tauchers - vor allem im Nasen-Rachen-Raum erwärmt und befeuchtet. Beim Ausatmen gibt der Taucher mit der Ausatemluft dadurch auch Wärme (und auch Flüssigkeit) an die Umgebung (das Wasser) ab.

Auch dieser Effekt führt zur stärkeren Auskühlung beim Tauchen als während des normalen Daseins.

Als Basis für das Verhältnis der Einflussfaktoren ist - für den Fall, dass wir (nur) eine Badehose* anhaben - die nachfolgende Grafik gedacht:



seid ruhig gespannt, wie es aussieht, wenn wir aus dem Lungenautomaten atmen und einen Taucheranzug anhaben

Fortsetzung folgt

* Jaja, oder Bikini/Badeanzug :-)

